Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3238

Der Bundesminister für Verkehr
See 5/09–2/68 II

Bonn, den 4. September 1968

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Bauliche Fehler an Supertankern**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Mertes und Genossen – Drucksache V/3218 –**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

> 1. Ist ihr bekannt, daß „Financial Times" (London) gemeldet hat, es seien ernstliche bauliche Mängel an einer Reihe von Supertankern — meist größer als der 118 000-t-Tanker „Torrey Canyon" — festgestellt worden, nachdem sie kürzlich in den verschiedensten Schiffbauländern der Welt fertiggestellt worden seien?

Der Bundesregierung ist bekannt, daß sich an einer Reihe von Tankern in der Größe um etwa 200 000 t Tragfähigkeit bauliche Mängel herausgestellt haben. Die Untersuchungen haben ergeben, daß vor allem folgende Bauteile von Schäden betroffen waren:

Querrahmen in den Seitentanks
Bodenquerträger in den Mitteltanks
Schlagschotte im Bereich der Ladetanks
Horizontalträger der Querschotte
Vertikalträger der Querschotte in der Schiffsmitte.

Die Schäden zeigten sich in Form von Beulerscheinungen in größeren Plattenfeldern und deuteten auf ein statisches Instabilitätsproblem hin. Die Ursache dieser baulichen Mängel ist darin zu suchen, daß für Festigkeitsberechnungen der Rahmen- und Trägerroste die für Schiffe normaler Größen bisher gebräuchlichen elektronischen Rechenprogramme benutzt wurden. Sie haben sich für Superschiffe als unzureichend erwiesen.

Es ist offenbar erst beim Bau oder nach der Fertigstellung erkannt worden, daß die bei derartig großen Schiffen auftretenden Materialbeanspruchungen mit den herkömmlichen Berechnungsmethoden nicht ausreichend erfaßt werden können. Zur Zeit versuchen Schiffbauindustrie und Klassifikationsgesellschaften, durch umfangreichere Rechenprogramme die tatsächlichen

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Spannungszustände besser zu erfassen. Der BMV hat bereits einen Forschungsauftrag vergeben, der zum Ziel hat, die bei übergroßen Schiffen in verschiedenen Bauteilen auftretenden Kräfte, die sich nur schwer berechnen lassen, durch praktische Versuche zu ermitteln.

2. Trifft es zu, daß ein Teil der Tanker umgebaut bzw. verstärkt werden mußte?

Nachdem Mängel erkannt waren, wurde durch zusätzliche Einbauten, teils während des Baues, teils nach Fertigstellung oder Probefahrten der Tanker, erreicht, daß die auftretenden Belastungen von dem Schiffskörper verformungsfrei aufgenommen werden können. Dies ist durch Anordnung größerer Plattendicken bzw. zusätzlicher Versteifungen an den betroffenen Stellen geschehen.

3. Sieht die Bundesregierung angesichts der unbestreitbaren öffentlichen Gefahren die Möglichkeit, daß für den Bau insbesondere die Festigkeit von Tankern Mindestforderungen international festgelegt werden?

Die Strandung des Tankers „Torrey Canyon" und andere Tankerunfälle haben die Inter-Governmental Maritime Consultative Organization (IMCO) zur Bildung eines Unterausschusses „Schiffsentwurf und -ausrüstung" veranlaßt, in dem Vertreter der Bundesrepublik mitarbeiten. Hier sollen technische Maßnahmen erörtert werden, um die Sicherheit dieser Schiffe und ihrer Handhabung zu erhöhen. Die Untersuchungen erstrecken sich auf folgende Punkte:

Manövrierfähigkeit

Rückwärtsleistung und Einfluß von Automation und Fernbedienung der Hauptmaschinen auf die Reaktion des Schiffes

Doppelschraubenantrieb

Verstellpropeller

Fernauslösung der Anker

Tankgrößen und -anordnung

Schutz der Ladetanks gegen seitliche und Bodenbeschädigung

Schutz der Ladeölleitungen gegen seitliche Beschädigung

Anordnung Ladeölleitungen und -ventile im Hinblick auf Löschen der Ladung aus unbeschädigten Tanks im Havariefalle.

Bestimmungen über Bau und Festigkeit von Schiffen sind in erster Linie in den Vorschriften der internationalen Klassifikationsgesellschaften enthalten. Die Bundesregierung wird die Frage, ob es notwendig und möglich ist, darüber hinaus für die Festigkeit von Tankern Mindestforderungen international festzulegen, im Rahmen ihrer Mitarbeit in dem IMCO-Unterausschuß besonders prüfen.

Leber